

# Cunard-Dampfer „Laconia“ versenkt!

### Der 18,000 Tonnen große Dampfer hatte sechs amerikanische Passagiere an Bord; Ladung bestand aus Konterbande; 278 Personen sicher gelandet.

London, 26. Feb. — Der Dampfer „Laconia“ von der Cunard-Linie ist an der Küste Islands von einem deutschen Landboot torpediert und versenkt worden. Der Dampfer befand sich auf der Fahrt von New York nach England.

Die „Laconia“, welche einen Gehalt von 18,000 Tonnen hatte, ist das größte Schiff, das die deutschen Landboote seit der Erklärung des rüchichtslosen Landbootkrieges am 1. Februar bisher versenkt haben. Sie war 600 Fuß lang und im Jahre 1912 erbaut worden. Der torpedierte Dampfer gehörte zu den größten Hochseerbooten, die gegenwärtig den Verkehr mit Europa vermitteln.

### Acht Amerikaner an Bord.

New York, 26. Feb. — Wie der amerikanische Konsul aus Queenstown meldet, geschah die Versenkung am Sonntagabend um 10 Uhr. 278 Ueberlebende befinden sich nach derselben Meldung auf der Fahrt nach Queenstown.

Unter den Passagieren der „Laconia“ befanden sich 8 amerikanische Bürger, von denen der hiesige Office der Cunard-Linie bekannt gegeben wird.

Die Besatzung und die Offiziere des torpedierten Dampfers waren sämtlich Engländer. Die Ladung bestand aus Konterbande, auch hatte der Dampfer die Post an Bord.

Der Dampfer war am 18. Februar von hier nach Liverpool abgefahren.

Ein Menschenleben zu beklagen. Der Angriff geschah ohne vorherige Warnung, wie eine nachträglich eingelaufene Depesche heute nachmittag besagt. Nach derselben ist der Verlust eines Menschenlebens zu beklagen.

Amerikaner auf drei versenkten Dampfern! Nur in einem Falle jedoch wurden die amerikanischen Rechte verletzt.

Washington, 26. Feb. — Dem Staatsamt wurde Samstag die Versenkung von zwei Schiffen mit zwei amerikanischen Matrosen an Bord, durch deutsche U-Boote gemeldet. In beiden Fällen erging eine Warnung und beide Amerikaner wurden sicher gelandet. Die versenkten Schiffe waren der norwegische Dampfer „Strim“ und die norwegische Bark „Menheim“.

Konsul Osborn in Havre berichtet, die „Strim“ wurde durch Bomben versenkt, die an Bord des Schiffes gelegt worden waren, nachdem die Mannschaft in Sicherheit gebracht worden war. Der Dampfer war unbewaffnet und befand sich mit Ballast auf der Fahrt von Newport nach Cardiff.

„Menheim“ wurde nach Konsul Groß durch Geschützfeuer versenkt, und zwar am 22. Februar, 30 Meilen südlich von Ostnet, Island.

Versenkung der „Alice“ geschwädigt. Dagegen wurde, wie Sonntag Konsul Osborn von Havre meldete, der norwegische Dampfer „Alice“, über dessen Versenkung die „Omaha Tribune“ am Freitag berichtete, ohne Warnung angegriffen und durch Geschützfeuer versenkt. Es wird nicht angegeben, ob von der Mannschaft jemand ums Leben gekommen ist, sondern es heißt in dem Konsularbericht nur, daß sich unter den Ueberlebenden ein Amerikaner, nämlich der Negler Theodore Joseph befinden habe.

Drei Bahnzüge Mehl nach dem Osten! Minneapolis, Minn., 26. Feb. — Drei weitere Spezialzüge Mehl sind heute von hier nach dem Osten abgegangen. Hundert Waggons wurden auf die Geleise der Mühlen geschoben und mit deren Ladung besetzt. In jedem Zug ein weiterer Zug zum Abgehen bereit sein wird. Das Mehl wird mit der Schnelligkeit der Passagierzüge nach dem Osten geschickt, unter der Aufsicht eines Agenten der Bundesregierung, um der dortigen Nahrungsmittelnot zu steuern.

Die von den Gefangenen hergestellte Zeitungszeitung von Sing Sing hat sich für nationale Prohibition erklärt. Stolge Bundesgenossen!

### Persus im Indischen Ozean untergegangen!

„Persus“ und „Borechester“ durch andere Ursachen als deutsche U-Boote versenkt.

Washington, 26. Feb. — Die beiden Dampfer Persus und Borechester, deren Versenkung am 23. resp. am 19. Februar berichtet worden war, sind nicht, wie zuerst angenommen, in der deutschen Sperrzone versenkt worden, sondern, wie heute aus Tokio telegraphisch berichtet wird, im Indischen Ozean auf der Höhe von Colombo auf der Insel Ceylon, einer englischen Besitzung. Laut dem Bericht aus Tokio sollen die Dampfer durch Explosionen gesunken sein, welche auf deutsche Komplotte zurückzuführen sind.

Da aus Tokio kirchlich berichtet wurde, daß im Indischen Ozean ein deutsches U-Boot die feindlichen Handelschiffe angriffen, ist es leicht möglich, daß die beiden genannten Dampfer diesen zum Opfer gefallen sind. Die japanische Meldung, welche direkt erklärt, daß die beiden Schiffe nicht von einem Landboot versenkt worden sind, deutet aber darauf hin, daß die Dampfer durch Gaskanonen zerstört wurden, welche deutsche Agenten heimlich auf den Dampfern untergebracht hatten, ehe sie Colombo verließen. Weiteres ist jedenfalls eine Frage, denn auf englischen Besitzungen haben es deutsche Agenten nicht leicht, solche britendampfer zu besetzen.

Nur drei, nicht sieben Holländer versenkt! London, 26. Feb. — Die holländischen Dampfer „Minado“, „Bandong“, „Saandij“ und „Cenland“, welche zu den sieben Dampfern gehörten, deren Versenkung am Samstag berichtet worden waren, sind, wie aus verlässlicher Quelle hervorgeht, nicht versenkt, sondern nur beschädigt worden, und wurden nach einem holländischen Hafen geschleppt.

Es sind danach also nur drei holländische Dampfer den deutschen Landbooten zum Opfer gefallen, nämlich „Roederdijf“, „Jacatra“ und „Gaafierland“.

Dampfer „Orleans“ sicher angelangt! Paris, 26. Feb. — Der amerikanische Frachtdampfer „Orleans“ hat die Mündung des Gironde erreicht und wird morgen in Bordeaux eintreffen.

Auch „Lapland“ durchgekommen. New York, 26. Feb. — Laut Kabeldepeschen aus Liverpool, ist der White Star Dampfer „Lapland“ Sonntag nachmittag daselbst eingetroffen.

Botschafter Gerard verlangt „Convoy“! Washington, 26. Feb. — Botschafter Gerard hat das Staatsdepartement ersucht, daß das Schiff, welches ihn nach Amerika bringt, von einem amerikanischen Kriegsschiff begleitet werden soll, im Falle es zwischen Amerika und Deutschland zum Ausdruck von Feindseligkeiten kommen sollte. So wird heute im Staatsdepartement offiziell gemeldet. Bis jetzt aber ist in dieser Sache noch nichts geschehen, da noch kein Krieg ausgebrochen ist.

Die „Narrowdale“ Gefangenen frei! Washington, 26. Feb. — Der amerikanische Botschafter Willard, nach dem Befehl seiner Regierung, daß er auf dem britischen Schiff „Narrowdale“ nach Deutschland eingeschifft werden sollte, ist am 17. Februar in Freiheit gesetzt worden.

Nicht Leidstun mit dem Tode. Muscatine, Ia., 26. Feb. — Der 26-jährige Ehet Mehl verbrachte mit seinem Automobil, in dem sich noch der 14 Jahre alte Clifford Briegel befand, Sonntag abend mit seinem Automobil den zugefrorenen Mississippi Fluß zu überfahren. Das Auto brach jedoch ein, und beide Insassen kamen in den Wellen um. Die Maschine wurde heute auf dem Grund des Flusses gegenüber Montpelier aufgefunden. Die beiden Unglücklichen waren die Söhne wohlhabender Farmer.

Überdienter Decker gestorben. New York, 26. Feb. — Der 60-jährige Ehemann von Mrs. Decker, Mitglied des Obersten Gerichtes des Staates Iowa, ist heute früh um 2:20 aus dem Leben geschieden. Der Verstorbenen, der im Alter von 58 Jahren verstarb, war seit 1894 Mitglied des Obersten Gerichtes.

Ball der Waffengensellschaft. Der am Samstag abend im Deutschen Hause stattfindende Ball der Deutschen Waffengensellschaft war sehr besucht; das Komitee überreichte jedem Mitglied und dessen Damen druckende Karten. Mit und Jung gab sich mit Eifer dem Tanzergöttingen hin, auch Präsident Philip Weinehristerte ein Tanzchen.

### Kut-el-Amara ist angeblich gefallen!

London, 26. Feb. — Stanger Vonnor hat heute im britischen Unterhaus bekannt, daß Kut-el-Amara von den Türken geräumt worden ist und daß sich die türkische Garnison der Festung auf dem Rückzuge befindet.

1730 Gefangene gemacht. Die Briten machten 1730 Gefangene und erbeuteten vier Geschütze, zehn Maschinengewehre und drei Minenwerfer, sowie eine Menge anderes Kriegsmaterial. Der Kampf wird jetzt im freien Felde fortgesetzt.

Staat New York soll Darbenden helfen! Soll Lebensmittel in großer Menge anfallen und zum Kostenpreise abgeben.

New York, 26. Feb. — Vertreter von 126 Arbeiter-Unionen sowie Sozialisten- und Frauenvereinigungen beschloßen heute, Gouverneur Whitman aufzufordern, durch die Legislative eine bis zehn Millionen Dollars zu bewilligen, um damit Nahrungsmittel zu kaufen und an die Armen und Kinderbewahranstalten zum Kostenpreise abzugeben.

Gleicherweise wurde ein Schulstreik in Erwägung gebracht, um die Aufmerksamkeit auf die Not, welche die Kinder der Distrikte zu tragen haben, zu lenken. Die Grocerybesitzer wollten sich nicht darauf einlassen, ihre Käden zu schließen, sondern brachen sich nur gegen den Boykott von Kartoffeln, Zwiebeln und Lima-Bohnen aus.

Zur Hebung der großen Teuerung! Washington, 26. Feb. — Bundes Senator Borah reichte heute eine Vorlage ein, laut welcher \$6,000,000 unter Anweisung des Präsidenten zur Hebung der Nahrungsmittelnotlage verausgabt werden sollen.

Schiffe können sofort bewaffnet werden! Washington, 26. Feb. — Die amerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft hat heute nachmittag die Erklärung abgegeben, daß, sollte die Rede des Präsidenten vor dem Kongress eine Bewaffnung der amerikanischen Handelschiffe im Gefolge haben, die Schiffe der Amerikanischen Linie sofort bewaffnet werden und ihre regelmäßigen Fahrten aufnehmen würden.

Kriegsdruck treibt Frau zur Schreckenstat! Chicago, 26. Feb. — Frau Elizabeth Mahke hat sich über den Druck von Deutschland und den fürchterlichen Krieg so aufgeregt, daß sie den Versuch unternahm, eine Schreckenstat zu begehen. Als ihr Gatte Sonntag nach kurzer Abwesenheit nach der Familienwohnung zurückkehrte, fand er seine Frau mit einer Stachelwunde im Kopf tot auf dem Boden liegend. Neben ihr lag die Leiche ihres 7-jährigen Töchterchens Vorotta, die die unglückliche Mutter erschossen, bevor sie ihr eigenes Leben endete.

Fördert Kartoffel-Boykott. Des Moines, Ia., 26. Feb. — Bürgermeister John MacVicar erklärte am Samstag in einer öffentlichen Bekanntmachung, daß in Des Moines Kartoffeln, welche zu einem Dollar per Bushel gekauft und zu Spekulationszwecken ab Lager gehalten wurden, jetzt für \$3.60 per Bushel verkauft würden. Er forderte deshalb die Bevölkerung der Stadt auf, vom 3. bis zum 10. März absolut keine Kartoffeln zu kaufen, um die Händler zu einem Heruntergehen im Preis zu veranlassen.

Arme Ritter. Totes Weißbrot in Fingerbrot schneiden, dann jede Scheibe einmal durch. In Milch oder Milch und Ei, mit etwas Salz drinnen, weich werden lassen. Jede Scheibe in ziemlich dickem Pfannkuchentuch umdrehen, auf beiden Seiten goldbraun backen. Mit zerkleinertem Obst oder mit Fruchtsaft, oder nur mit Zucker essen.

Krautsuppe mit Mezzetisch. Diese äußerst wohlschmeckende siebenbürgische Spezialität bereitet man, indem man in einer hellen Einbrenne etwa 1/2 Zwiebel andünstet, läßt sie mit halb Wasser, halb Krautbrühe auflösen und alles zusammen verkokelt. 10 Minuten vor dem Anrichten kommt ein gereinigtes Kalbfleisch mit einer Bratwurst zum Mitteln hin; knapp vor dem Anrichten wird die Suppe mit einem Eiweiß und zwei Schöpfen saurem Rahm gebunden und reichlich geriebener Mezzetisch hineingerührt.

Sammelnübel zu Sped oder Pötsfleisch. Vier aldbodene Semmeln werden kleinwürfelig geschnitten, mit 3 bis 4 Unzen feingemachtem Fett überzogen und danach noch mit 1/2 Quart kalter Milch, Salz, einem Büschel feingewaschener Petersilie und nach Belieben kleinwürfelig geschnittener, feingemachtem Sped vermischt. Dann sprudelt man ein Ei und einen Dotter mit 1/2 Tasse Milch ab, gießt es über die Semmel, u. gibt erst, wenn dieses ganz sich eingeeignet hat, 3 Unzen Mehl dazu. Mit in kochendem Wasser benetzten Händen andünstet man in 12-15 Minuten, je nach der Größe, kochen lassen.

Neuer Verwalter des Deutschen Hauses! Der Vorstand des Omaha Klubs der Deutschen Verein hat Herrn E. M. Dornum zum Verwalter des Deutschen Hauses ernannt. Derselbe wird die Stellung am nächsten Mittwoch anreten. Herr Dornum beabsichtigt, das Deutsche Haus und dessen prächtige Anlagen zu einem deutschen Familienresort zu gestalten, und namentlich im Sommer zu einem anziehenden Punkt zu machen. Wir wünschen ihm allen Erfolg.

### Für die Küche.

Regierte Suppe mit Rucola. Von gut gewaschenen Rucola löst man mit Wasser und etwas Suppengrün eine Brühe, die durch ein feines Sieb gegossen wird, damit kein Knochenpulver mit in die Suppe kommt. Zwei Löffel Mehl läßt man in zerlassener Butter gelb dünsten, vermischt diese Einbrenne mit der Knochenbrühe und gibt eine kleine Portion für sich allein in schwachgekochtem Wasser gekochte feine Fadennudeln oder Haselnudeln hinein, die noch einmal in der Suppe auflösen müssen. Dann schmeckt man nach Salz ab und gießt die Suppe in die erwärmte Terrine.

Treffliches Spinatgericht. Der Spinat wird sauber gewaschen und mit einer kleinen Zugabe von Wasser gar gekocht. Unterdessen löst man auch 6 Kartoffeln ganz weich und stampft sie, nachdem sie abgeseigt wurden, ganz fein. Ist der Spinat fertig, wird er gehakt, und in einem Reissel bringt man je nach der Menge des Spinats auf zwei Tassen Spinat einen großen Schöpfel Butter oder Schmalz leicht zum Brauen, es darf aber nicht zu dunkel werden; gibt ebenso viel Mehl dazu, läßt es gelb werden, gießt das Spinatwasser und etwas Fleischbrühe daran, gießt die gekochten Kartoffeln hinzu, rührt alles gut mit Salz, Pfeffer und einer Prise Muskatblüte — Macé — durch und serviert das Gericht heiß. Wenn man den Spinat und die Kartoffeln durch ein feines Sieb gießt und mit Spinatbrühe, Fleischsuppe oder etwas gekochter Milch verdünnt, so bekommt man eine feine Suppe, die wohlschmeckend und nahrhaft ist.

Kartoffelorte. 1/2 Pfund Mandeln werden gerieben, so auch 1/2 Pfund rohe, sehr gut gewaschene Karotten oder gute gelbe Rüben. 5 Eigelb sind beifügung mit 1/2 Pfund Zucker zu verreiben; ist die Masse gut glatt, kommen abgewaschene Mandeln und Karotten dazu, wie Saft und Schale einer Zitrone, ein kleines Biäschen Rum oder Rirschknaps, 1/2 Pfund Karottfenchel, wie auch in kleiner Dosis gehopferter Zimt. Eine Stunde rühren (h. v. von Anfang an gerechnet). Zuletzt kommt der Scher der Eier dazu. In Randsform 1 1/2 bis 1 3/4 Stunde backen. Der Geleischnad ist wie der einer Mandelorte.

Belegelkristallen mit Tomaten. Von einem kalten Geleischnad (es kann gekochtes oder gebratenes Geleischnad sein) wird alles Fleisch zierlich abgehoben, von Haut und Sehnen befreit und fein gehakt. Dann mischt man ein Ei, Pfeffer, Salz und zerriebene Semmel, sowie ein paar Löffel gute feste Tomatenmarmelade dazu, kann auch, wenn die Masse noch nicht recht fest genug erscheint, ein paar Blätter aufgelöste Gelatine dazugeben, beliebig auch noch 1/2 Teelöffel Würze. Die Masse streicht man in gelbbrotte auf eine flache, mit zerriebener Semmel bestreute Schüssel; sie muß vollständig erkalten und erstarrt, ehe man an das Formen der Belegelchen geht, weil sie, sobald sie noch warm ist, nicht halten und auseinanderfallen. Man formt mit Hilfe von recht feingehobelter geriebener Semmel flache Belegelchen, wendet sie in Ei und in geriebener Semmel und läßt sie in kochendem Fett schwimmen aus oder brät sie auf der Pfanne in zerlassener Butter auf beiden Seiten goldgelb.

The Farmers Live Stock Commission Co. 202-211 Exchange Gebäude, Omaha, Neb. Tel. 611.

Im Silberkranz! Das Ehepaar G. Schuler gelegentlich seiner Silbernen Hochzeit geehrt.

DR. F. J. SCHLEIER Deutscher Arzt und Wundarzt. Zimmer 622 World-Herald Gebäude, 15. und Farnam Str.

Kansas City Marktbericht. Kansas City, 26. Feb. Milchvieh - Zufuhr 12,000; Markt aktive stark bis 10 bis 15c höher. Höchster Preis 11.50. Colorado 10.75. Beef Steers fest bis schwach. Kälber 11.25. Schweine stark bis 10c höher. Stokers stark bis meistens 10c höher. Zürlinge niedriger. Schweine - Zufuhr 12,000; Markt 10 bis 15c höher. Höchster Preis 13.00. Durchschnittspreis 12.65-13.00. Schafe - Zufuhr 6,000; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Westlicher Kriegerbund. Sonntag nachmittag fand im Deutschen Hause eine Spezialversammlung der Delegaten des westlichen Kriegerbundes statt, um Beschlüsse zum Besten des Bundes, insbesondere aber des Hilfsvereins in der Provinz Oshreusen zu fassen. Die meisten Delegaten blieben bis zur Heimfahrt im Deutschen Hause und verbrachten die Zeit in angenehmer Gesellschaft.

Die Pflanzzeit kommt heran. Eine kleine Geldsumme vernünftig in Sträuchern und Bäumen angelegt, verlohnt sich das einfachste Heim. Macht Euer Heim angenehmer und Euer Eigentum wertvoller. Wir geben Ihnen bereitwilligst Auskünfte über Anpflanzungen. Telefoniert Tyler 83, (Omaha Office) Arlington Nurseries, 514 Bee Bldg., (Ang.) 3-8-17

Marktbefichte. (Mehrmittel von Gifford Fruit Co.) Orangen - 2500, 2500, 2500, per Kiste \$3.25; 2100, 2100, 2100, per Kiste, alle anderen Größen \$3.75 per Kiste. Zitronen - Ganz 2000, 2000, 2000, 2000, per Kiste; ausgetrennt, 2000, 2000, 2000, 2000, per Kiste. Grapefruit - 2000, 2000, 2000, 2000, per Kiste. Bananen - Malaga, Jant, Sub \$7.00 bis \$10.00. Äpfel - Per Kiste; Bonanza, extra fench, \$2.50; Bonanza, extra fench, \$2.25; Bonanza, extra fench, \$2.00; Bonanza, extra fench, \$1.75; Bonanza, extra fench, \$1.50; Bonanza, extra fench, \$1.25; Bonanza, extra fench, \$1.00; Bonanza, extra fench, \$0.75; Bonanza, extra fench, \$0.50; Bonanza, extra fench, \$0.25.

Omaha, 26. Feb. Milchvieh - Zufuhr 6,700. Beef Steers 10c höher, aktive Gute bis beste Reeves 10.50-11.50. Mittelmäßige Reeves 9.75-10.50. Gemönlische 8.50-9.75. Kühe und Heifers 10c höher, aktiv. Gute bis beste Heifers 8.25-9.50. Gute bis beste Kühe 7.75-9.00. Mittelmäßige Kühe 6.75-7.75. Gemönlische 5.25-6.75. Storngefütterte Stiere 9.25-10. Stokers und Feeders gute fest, andere schwach. Feeders gute bis beste 8.75-9.25. Mittelmäßige 7.50-8.75. Gemönlische 7.50-8.75. Gute b. beste Stokers 7.75-8.75. Stok Kühe 6.00-8.00. Stok Kübel 7.50-9.50. Real Kübel 9.00-11.50. Bulls und Stags 7.50-8.75. Bologna Bullen 6.50-7.50. Schweine - Zufuhr 9,200; Markt 10 bis 15c höher. Höchster Preis 13.00. Reford. Schafe - Zufuhr 14,000; Markt fest. Lämmer langsam bis niedriger, Lämmer meistens 25c höher, Lämmer 10.50-12.00. Mutterlämmer 11.60. Reford. Gefütterte Mutterlämmer 10.00-11.60. Feeder Mutterlämmer 6.00-8.00. Feeder Lämmer 13.00-14.25. Zürlinge 11.50-13.50.

Chicago Marktbericht. Chicago, 26. Feb. Milchvieh - Zufuhr 1,600; Markt fest

Garter Belgen - Nr. 2, 183 1/2 - 184 1/2. Nr. 3, 181 1/2 - 182 1/2. Nr. 4, 174 - 181. Weiser Frühjahrsweizen - Nr. 2, 179 1/2 - 186 1/2. Nr. 3, 179 1/2 - 184 1/2. Durum Weizen - Nr. 2, 177 - 180. Nr. 3, 175 - 177. Weißes Korn - Nr. 2, 96 1/2 - 96 1/2. Nr. 3, 96 - 96 1/2. Nr. 4, 95 1/2 - 96 1/2. Nr. 5, 95 - 95 1/2. Nr. 6, 95 - 95 1/2. Gelbes Korn - Nr. 2, 96 - 96 1/2. Nr. 3, 95 1/2 - 95 3/4. Nr. 4, 95 1/2 - 95 1/2. Nr. 5, 94 1/2 - 95. Nr. 6, 94 1/2 - 94 1/2. Gemischtes Korn - Nr. 2, 95 1/2 - 96. Nr. 3, 95 - 95 1/2. Nr. 4, 94 1/2 - 95 1/2. Nr. 5, 94 1/2 - 95. Nr. 6, 94 1/2 - 95. Weiser Hafer - Nr. 2, 56 1/2 - 57 1/2. Nr. 3, 56 - 56 1/2. Standard Hafer 55 1/2 - 56 1/2. Nr. 4, 55 1/2 - 55 1/2. Gerste - Malzgerste 114 - 122. Futtergerste 96 - 109. Roggen - Nr. 2, 141 1/2 - 142 1/2. Nr. 3, 140 1/2 - 141 1/2.

Kansas City Marktbericht. Kansas City, 26. Februar. Garter Belgen - Nr. 2, 188 - 191. Nr. 3, 186 - 188 1/2. Nr. 4, 183 - 185. Roter Weizen - Nr. 2, 191. Nr. 3, 183 - 188. Nr. 4, 176 - 186. Weißes Korn - Nr. 2, 98 1/2. Nr. 3, 98. Gelbes Korn - Nr. 2, 99. Nr. 3, 98. Gemischtes Korn - Nr. 2, 99 1/2. Nr. 3, 98. Weiser Hafer - Nr. 2, 98. Nr. 3, 97. Gemischter Hafer - Nr. 2, 58 1/2 - 59. Nr. 3, 58 1/2.

Diamanten Ohringe - bei - Brodegaard's nur diese Woche \$11.75 Ein Paar Diamant-Ohrschrauben, perfekt blauweiß und besonders feine Fassung; Gewicht garantiert. Diese Ohringe können jederzeit zum vollen Preis gegen größere Diamanten umgetauscht werden. Brodegaard Bros. Co. 16th and Douglas Sts. AT THE SIGN OF THE CROWN UP THE GOLDEN STAIRS

BRANDEIS THEATRE Zweimal täglich 2:15 8:15 Zweimal täglich: 2:15, 8:15 Das Schenkerische der Welt THE BIRTH OF A NATION Selbe Gesellschaft - selbe Orchester - selbe Effekte zur Hälfte des früheren Preises. Orchester 75c, \$1.00. Bal. 50, 75c; Gal. 25c

Opheum. Das Beste in Kombination. Maschine täglich 2:15, 8:15. Opheum & Co. Homer W. Wilson & Marguerite Becker, Edna Stanley, Anna Schreiber, Madie Stuffed & Wash Ward & Co., William & Irene Wheeler, Chas. Young & Wren; DeWitt, Wash & Wash.

SUNNY BROOK THE PURE FOOD Whiskey. As a Pleasant Beverage and a Pure Whiskey - some tonic it has no equal. GROTT BROTHERS General Importers, OMAHA, NEBR.

ALWAYS A GOOD SIGN. As a Pleasant Beverage and a Pure Whiskey - some tonic it has no equal. GROTT BROTHERS General Importers, OMAHA, NEBR.